



SILVIA SPAAR

Was ist dein Bezug zu Lupsingen?

Zum Lupsinger Markt komme ich stets gerne, da hier Kreativität und Genuss geboten werden. Zudem wohnen liebe Freunde in diesem schönen Dorf, weshalb ich mich hier auch schon im «Urban Sketchen» geübt habe.

Wie bist du Künstlerin geworden?

Meine kreative Ader hat mich dazu gedrängt. Über lange Jahre – neben Familie und Beruf – habe ich verschiedene Kurse belegt. Nun verfüge ich über mehr Zeit und kann meine Inspiration und Kreativität sprudeln lassen, was mir zu immer neuen Ideen und verschiedenen Formen des Ausdruckes verhilft.

Mit welcher Technik arbeitest du?

Geformt in Ton, aus Holz oder Styropor geschnitzt, in Stein gehauen: so kreierte ich meine Werkstücke. Manche davon integriere ich in Bilder, die ich vorwiegend mit Acrylfarben und teils mit Powertex gestalte.

Seit kurzem arbeite ich mit Wachs, so dass meine Skulpturen in Bronze gegossen werden können.

Was möchtest du mit deiner Kunst beim Betrachter bewirken?

Es freut mich, wenn Betrachter eine innere Ruhe spüren und/oder die Sinnhaftigkeit einzelner Stücke erkennen können.